



Dirk Wurzer hat traumhafte Flugbilder der Sportfluggruppe Nordholz/Cuxhaven geschossen. Foto: Wurzer

Der Norden von oben

Sind Sie bereit, Bremerhaven und den Landkreis Cuxland aus einer gänzlich neuen Perspektive zu erleben? Mit dem Drachentriple über Bremerhaven, im Ballon über Bremen oder mit dem Segelflieger über das Cuxland.

VON MAIKE WESSOLOWSKI

Bremerhaven und das Cuxland oder auch Bremen aus der Luft erleben? In einem Kleinflugzeug, Segelflieger oder Drachentriple fliegen oder Ballonfahren? Wir haben Kontakte zusammengestellt.

Ballonfahren

Das Ballonfahrtteam Elbe-Weser hat keinen Nachfolger gefunden und seinen Betrieb eingestellt.

Die nächste Möglichkeit zum Fliegen ist in Bremen. Zum Beispiel ab dem Hauptstartplatz von „Schwebegluck“. Er liegt zentral, sehr nah an der Bremer Innenstadt, direkt gegenüber vom Weserstadion. Weitere Orte sind Lilienthal, Verden oder Stuhr.

Starten kann der Ballon nur circa zwei Stunden vor Sonnenaufgang oder bei Sonnenaufgang. Je nach Gasverbrauch bleibt der Ballon eine bis anderthalb Stunden in der Luft.

Für Start und Landung braucht es keinen Flugplatz, der Treffpunkt wird verabredet. Wer mehr als 130 Kilogramm wiegt, muss das angeben, denn das Gesamtgewicht aller Mitfahrer muss passen.

► **Kosten:** pro Person 239 Euro, inkl. freiwilliger Rückfahrt zum Startplatz.

► **Kontakt:** 0175 3889467, E-Mail: hallo@schwebegluck.de, www.schwebegluck.de

► **Warum?** „Für mich als Berufspilot ist Ballonfahren Entschleunigung. Das schwerelose und fast geräuschlose Gleiten über Felder, Wälder und auch Städte hat etwas Majestätisches, das mit keiner anderen Luftsportart vergleichbar ist, sagt Schwebegluck-Inhaber Marco Heitmann.

Segelfliegen

Der Verein Luftfahrtverein Unterweser legt den Fokus auf die Ausbildung junger Menschen, die segelfliegen wollen und bietet das zu moderaten Preisen an, auch in Oster- und Sommercamps.

Ein Einführungsflug ist ohne Anmeldung möglich. Interessierte können bei gutem Wetter zwischen April und Oktober spontan zwischen 12 und 14 Uhr an Wochenenden und Feiertagen vorbeikommen.

Alles, was benötigt wird, ist eine Sonnenbrille und eine Kopfbedeckung. Die Startstelle

ist der Ort, an dem ein Startwagen und die Flugzeuge stehen.

Da die Schulung der Mitglieder Vorrang hat, kann es zu Wartezeiten kommen. Die Flugzeit kann je nach Wetter schwanken, eine normale Platzrunde geht etwa fünf Minuten. Die Mindestgröße beträgt 1,40 m.

► **Kosten:** Ein Einführungsflug kostet 20 Euro für maximal 20 Minuten.

► **Kontakt:** Luftfahrtverein Unterweser e. V., info@lvu-bremerhaven.de, Mitfliegen & Fliegerlager: lager-orga@lvu-bremerhaven.de, Flugplatz Hellingsst, https://lvu-bremerhaven.de; Russenpad 4, 27729 Holste / Hellingsst, Telefon 047482421.

► **Warum?** „Diese Stille, das Fliegen nur durch Thermik ist ein besonderes Gefühl. Wenn dann plötzlich Vögel wie Störche neben einem fliegen, fühlt man sich mit der Natur verbunden. Mich reizt aber auch der sportliche Aspekt bei Streckenflügen“, sagt Pressewart Jasper Eggert.

Ultraleichtflieger und Drachentriple

Ultraleichtflugzeuge werden immer beliebter, weil sie preisgünstiger abheben und die Ausbildung überschaubarer ist. Das maximale Abfluggewicht beträgt 600 Kilogramm.

Der Fliegerclub Bremerhaven verfügt über zwei Ultraleichtflugzeuge und bietet am Wochenende auch Rundflüge an. Zu windig oder zu schlecht darf das Wetter nicht sein.

Der Club logiert am Flugplatz Kührstedt-Bederkesa (Autobahnabfahrt „Debestedt“) und ist in Kührstedt ausgeschildert.

Außerdem besteht die Möglichkeit, bei einem Drachentriple mitzufiegen.



Ballonfahrt über Bremen: Berufspilot Marco Heitmann genießt das Fliegen statt Fliegen nebenberuflich bei „Schwebegluck“. Foto: Heitmann

► **Kosten:** 2,50 Euro pro Minute, also 75 Euro für eine halbe Stunde.

► **Kontakt:** Fliegerclub Bremerhaven, Kührstedt-Bederkesa, Telefon 0176 5896 1159, E-Mail: 1.Vorsitzender@edxz.de, www.edxz.de, www.flyingtrike.de; info@flyingtrike.de, 0171 695 4420

► **Warum?** „Wer fliegt, sieht nicht nur die Welt anders – er fühlt auch anders. Und: Der Alltag bleibt am Boden“, sagt Sascha Lehmenhecker.

Motorsegler und Ultraleichtflugzeug

Nach der Schließung des Flugplatz Luneort ist seit Oktober 2016 der Flugplatz Blexen die neue Heimat des Motorsegler- und Segelflugclub Bremerhaven e. V. Er wächst immer enger mit dem Premium Aerotec Weser-Luftsportverein e. V. zusammen.

Der Verein besitzt einen Motorsegler und ein Ultraleichtflugzeug (Aeroprakt A32). Wer mitfliegen will, kann bei schönem Wetter am Wochenende zum Flugplatz kommen oder vorher einen Termin vereinbaren.

Am schnellsten kommt man mit der Weserfähre auf die andere Seite, von wo aus der Flugplatz auch per Fahrrad oder zu Fuß gut erreichbar ist. Die Skyline Bremerhavens und die Küstenlinie liegen direkt vor der Tür. Die Flugzeit Blexen-Wangerode beträgt nur 20 Minuten.

Der Verein ist auch unter der Woche aktiv, bildet Hobbypiloten aus. Wer mit einem Fluglehrer abhebt, darf auch mal selbst ans Steuer. Frei nach dem Motto vom „Fußgänger zum Privatpiloten“ ist in der Familie der Flieger in Blexen von Segelflug bis Motorflug alles möglich.

► **Kosten:** Schnupperflüge gibt es zum Selbstkostenpreis. Eine halbe Stunde kostet, je nach Flugzeug, ca. 75 Euro.

► **Kontakt:** Motorsegler und Segelflugclub Bremerhaven e. V., Flugplatz Blexen, Am Rhynschloot 50, www.msc-bremerhaven.de, E-Mail: msc@msc-bremerhaven.de

► **Warum?** „Fliegerei fordert mich, aber wenn ich abhebe, fühle ich mich, trotz aller Luftraumregeln, frei. Die tolle Aussicht lässt einen alles vergessen“, sagt Heiko Neubauer.

Motorflieger, Motorsegler und Segelflug

Die Sportfluggruppe Nordholz/Cuxhaven e. V. hat eine Flugschule, über 120 aktive Mitglieder und viele verschiedene Flugzeuge im Flugzeugpark.

Darunter finden sich einsitzige und zweisitzige Segelflugzeuge, Cessna und eine umfangreiche Oldtimerflotte. Insgesamt stehen den Mitgliedern 18 Flugzeuge (11 Motorflugzeuge, 1 Motorsegler und 6 Segelflugzeuge) zur Verfügung.

► **Kosten:** Flüge zum Selbstkostenpreis. Preise abhängig vom Flugzeugtyp: Von 25 Euro für einen Segelflugstart über zwei Euro/Minute im Motorsegler bis zu 3,65 Euro/Minute für eine vier-sitzige Maschine.

► **Beispiel:** Da eine Mitnahme von bis zu drei Fluggästen möglich ist, kostet eine Stunde Rundflug bei voller Besetzung circa 70 Euro pro Person.

► **Kontakt:** Sportfluggruppe Nordholz/Cuxhaven e. V., Am Bundesstraße, 27639 Wurster Nordseeküste (Schilder Richtung OFD/Helgoland-Flüge). Terminanfrage per Telefon 047418384 und rundflug@sfg-nordholz.de, Allgemeine Infos: per E-Mail, info@sfg-nordholz.de, www.sfg-nordholz.de

► **Warum?** „Es ist dieses Fliegervirus. Wer einmal mitfliegt, den packt es oder es lässt ihn kalt. Mich hat die Faszination Fliegen nicht wieder losgelassen“, sagt Schriftführer Nicholas Ströhlein.



Mitfliegen im Segelflugzeug ist bei gutem Wetter regelmäßig beim Luftfahrtverein Unterweser möglich. Foto: LVU Bremerhaven



Abheben mit dem Drachentriple. Foto: Fliegerclub Bremerhaven



Ultraleichtflugzeug – auch hier kann man mitfliegen. Der Fliegerclub Bremerhaven verfügt über zwei Ultraleichtflugzeuge. Foto: Lehmenhecker